

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1895]

„Lieber Freund! Dank für den Brief. Ich bin hier so auf mich allein gestellt, und durch alle die traurigen Agonie-Stimmungen die ich täglich mitmache, so herabgedrückt, dass ich es noch weit angenehmer empfinde, als Sie, wenn man mir Briefe schreibt. Dass **Freiwild** fortschreitet ist recht. Auch dem **Götterlieb-  
5** ling wär das schon sehr zu wünschen. Möchten doch beide **Sachen** bis zum Herbst fertig sein. **Pustertal** wäre sehr schön, ob wir uns nicht aber doch lieber ruhig in **Ischl** aufhalten und in den gewissen behaglichen Parthien die Gegend abfahren wollen. Dann noch Eins. Ich werde sehr gequält nach **Rügen** zu fahren. **E.**, die in **Heringsdorf** ist, schreibt rührende Briefe. Vielleicht finde ich mich also dann  
10 doch bestimmt so gegen den 27. od. 28. August dahin zu reisen. Aber das wird sich ja alles noch entscheiden, bis ich nach **Ischl** komme. Vorerst freue ich mich auf den Montag, oder Sonntag. Ich verständige Sie jedenfalls noch vorher. Für heute sende ich die gewünschten **Feuilletons**. Auch die für **Goldmann** bestimmten, welche Sie absenden werden, falls es noch Zeit ist, ja?  
15 Also auf baldiges Wiedersehen, herzlichst  
Ihr

Salten.

Freiwild. Schauspiel in 3 Akten, Der Tod Georgs  
→ Der Tod Georgs  
→ Freiwild. Schauspiel in 3 Akten  
Pustertal  
Bad Ischl  
Rügen, Elisabeth Kotter  
Heringsdorf  
→ Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast  
→ Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast  
→ Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«), Paul Goldmann

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1091 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30/7 95.«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »60«

4 *Freiwild fortschreitet*] Am 15. 6. 1895 hatte **Schnitzler** die Arbeit an **Freiwild** wiederaufgenommen. Am 2. 8. 1895 stellte er den ersten **Akt** fertig.

4 *Götterlieb-ling*] **Richard Beer-Hofmann** arbeitete in dieser Zeit intensiv an jener Erzählung, die später den Titel **Der Tod Georgs** tragen sollte.

7 *Gegend abfahren*] Sie machten letztlich eine Radtour von **Salzburg** nach **München**, siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1895.

13 *Feuilletons*] f. s. [= **Felix Salten**]: **Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«)**. In: **Wiener Allgemeine Zeitung**, Nr. 5.200, 6. 7. 1895, S. 8; **Felix Salten: Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast**. In: *ebd.*, Nr. 5.215, 24. 7. 1895, S. 2; **ders.: Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast**. In: *ebd.*, Nr. 5.216, 25. 7. 1895, S. 2–3. Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1895.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paul Goldmann, Elisabeth Kotter, Maria Charlotte Lamberg  
Werke: Der Tod Georgs, Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast, Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast, Freiwild. Schauspiel in 3 Akten, Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«), Wiener Allgemeine Zeitung  
Orte: Bad Ischl, Heringsdorf, München, Pustertal, Rügen, Salzburg, Wien